

Mehr zum Thema: Wasserablass im Twistesee



Blick vom Parkplatz bei Braunsen: Der niedrige Wasserstand im Twistesee wird hier deutlich sichtbar. Fotos: Wüllner

Frost gegen Wildwuchs

Leere im Twistesee: Pflanzen sollen absterben - Schlupflochkontrolle am Ufer

VON MONIKA WÜLLNER

TWISTESEEE. Zu viele störende Pflanzen im Twistesee sollen erfrieren. Unter anderem ist deshalb der Wasserstand im Twistesee so niedrig. Die Pflanze heißt Tausendblätter und ist ein Indikator für gute Wasserqualität. Tausendblätter binden Nährstoffe im Wasser. Doch was für den See gut ist, ist beim Schwimmen einigen Gästen unangenehm, Angler stört's beim Fischen. Durch den niedrigen Wasserstand sind jetzt auch Muschelbänke am Ufer nicht nur sichtbar, sondern auch riechbar. Beinahe wie in einem Hafen. DLRG-Taucher Ulf Stracke weiß, dass es auf dem Grund des Sees noch viel mehr davon gibt. Deshalb ist der Verlust nicht so tragisch, wie er vielleicht im Moment aussieht. Der NABU findet den niedrigen Wasserstand nicht gut. Zu schnell und zu viel Wasser auf einmal sei abgelassen worden.

Rolf Enders vom Diemel-Wasserverband erklärt, warum der Wasserstand so niedrig ist. Zum einen sei das zunächst die ganz normale Winterabsenkung von 212 auf 207,5 Kubikmeter und jetzt 205 Kubikmeter. Im Frühjahr sollen im Vorstau Sedimente entnommen werden, dazu muss noch mehr Wasser abgelassen werden, als üblich. Der Pflanzenbewuchs im See soll durch den Frost absterben. Diese Pflanzen sind vorrangig im Uferbereich. Und: durch den niedrigen Wasserstand ist es möglich, eventuelle Schlupflöcher im Staudamm oder anderswo zu finden. Vor



Muscheln am Ast: DLRG-Taucher Ulf Stracke aus Bad Arolsen zeigt einen von Muscheln besiedelten Ast. „Die gehen an alles, was im Wasser liegt“, sagte Stracke. Foto: Wüllner

einigen Jahren waren am Damm beim Café im See solche Schlupflöcher. „Wir wissen ja nicht, was im Winter kommt“, sagte Enders. Auf alles Rücksicht zu nehmen, das gehe einfach nicht. Das klingt plausibel, doch der NABU ist nicht einverstanden mit der Art und Weise.

Schlecht für Zugvögel

„Generell ist es in Ordnung, wenn der Wasserstand reguliert wird, davon profitieren alle“, sagte Schutzgebietsbetreuer Maik Sommerhage vom NABU. Aber heutzutage sei bekannt, wann Kälteperioden kommen. Das Ablassen sei für

viele Vogelarten und auch Zugvögel zu früh gewesen. Der Vor- und Hauptstau könne zudem getrennt voneinander reguliert werden. Im Dezember gibt es ein Treffen am See mit Wasserverband und NABU. Davon erhofft sich Sommerhage ein gewisses Management am See mit Augenmaß. „Tourismus und Natur lässt sich sehr schön in Einklang bringen. Und es ist ja toll, dass es den Twistesee überhaupt gibt“, sagte Sommerhage. Wenn man in einem Natursee schwimme, gehöre es im gewissen Grade ja auch dazu, dass man Fische am Fuß spüre und Pflanzen sehe.

Wenn es zu viel werde, müsse man natürlich dagegen angehen. Aber mit Vorsicht und im Interesse der Natur.

Das sieht auch der Bad Arolser Bürgermeister Jürgen van der Horst so. „Das zuletzt starke Wachstum der Wasserpflanzen im Twistesee stellt keine Gefahr für den Ökohaushalt des Sees oder für die Badegäste dar. Allerdings kann das Badevergnügen bei einem weiteren Fortschreiten des Wachstums beeinträchtigt werden. Dem soll nunmehr durch längeren Abstau im Winter und im kommenden Jahr mit dem Einsatz eines Mähbootes begegnet werden.“



Muscheln in Massen: Ulf Stracke hat die Hände voller Muscheln, die jetzt am Ufer sichtbar sind. Im See sind noch ganz viele.



Wie eine Mondlandschaft: Die Angler am Twistesee stehen da, wo sonst eigentlich das Wasser steht.

noch 8 Tage! +++ Nur noch 8 Tage! +++ Nur noch 8 T

Jubiläums-Endspurt bis Sa, 19.11.2011!

40%* Rabatt

auf über 10.000 Paar
ausgewählte Jubiläums-
Modelle!

Nur noch 8 Tage!

Die reduzierten
Modelle sind im Haus
mit einem Jubiläums-Etikett
für Sie gekennzeichnet!

(siehe unten)

* Ausgehend von der UVP des Herstellers in Verbindung mit Ihrer Kundenkarte.

Sie haben noch keine Kundenkarte?
Dann einfach beim nächsten Einkauf
an der Kasse ausstellen lassen.

Nie war die
Markenschuh-
Auswahl
besser!

85
Jahre

Jubiläums- ENDSPURT

Jetzt
-40%*
auf die UVP

* Nur in Verbindung mit Ihrer Kundenkarte auf die UVP. Preisangabe des Herstellers.

**Schuhhaus
Heinmüller**
Knüllwald-Oberbeisheim
& Frankenberg/Eder In der 2. Etage des
Waldhaus Heizee

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 9.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 9.30 - 20.00 Uhr
Samstag 9.30 - 17.00 Uhr
www.heinmueller.com

Besuchen Sie
uns auch auf
facebook

facebook.com/schuhhaus.heinmueller